

3. Kongress

Herausforderung OP-Management

Konzepte, Strukturen, Visionen

am 05. November 2015 in Zürich

Programm

(Stand 23.09.2015)

Vorsitz: *M. Diemer, C. Taube*

09:45 Uhr Eröffnung des Kongresses

10:00 Uhr OPM in der Schweiz, Struktur
M. Diemer, Kiel

10:30 Uhr ... und noch ein Jahr Swiss – DRG
G. Schüpfer, Luzern

11:00 Uhr Ambulant vs. stationäre Operation - Eine unendliche
Geschichte
Th. Ehrlich, Zürich

11:30 – 12:00 Uhr Pause und Sprechstunde der Referenten

12:00 Uhr Was kann ein effizientes OP-Management für die Qualität und
Patientensicherheit leisten?
C. Kindler, Aarau

12:30 Uhr Change im OP-Betrieb: Risiken und Chancen bei der
Inbetriebnahme eines OP-Neubaus
P. Müller, Basel

13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr „Mein OP, Dein OP, Unser OP“
M. Tschäppät, Zürich

14:30 Uhr OP Neubau: ein guter Zeitpunkt für die Einführung eines
Fallwagensystems
M. Dietelm, Langnau

15:00 Uhr Bauen im Bestand: Realisierung schlanker Patientenprozesse
C. Rosenthaler, Basel

15:30 – 16:00 Uhr Pause und Sprechstunde der Referenten

16:00 Uhr Von der Optimierung zur Innovation
J. Ruppert, Augsburg

16:30 Uhr Mit zukunftsorientierten OP-Logistikkonzepten zu effizienten
Prozessen
N. Litschgi, Horgen

17:00 Uhr Podiumsdiskussion: Quo vadis? Wer definiert
OP-Management in der Schweiz?
Moderation: *M. Diemer*

Zielgruppe:

Krankenhausleitungen, OP-Manager und OP-Koordinatoren, Oberärzte und OP-Leitungen sowie Anästhesie – Pflegeleitungen, die im Rahmen Ihrer Aufgaben am OP-Management beteiligt sind. Obere und mittlere Managementebene im Krankenhaus

Ort:

Hilton Zürich Airport,
Hohenbuehlstrasse 10, 8152
Opfikon-Glattbrugg

Anmeldung:

ISST GmbH
Oberstrasse 89-91
51149 Köln
Tel: + 49 208/883 555 56
Fax: + 49 208/883 553 74

Bitte melden Sie sich per
E-Mail an:
a.jacobsen-haus@isst.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnehmergebühren:

► **795,00 CHF**

für Mitglieder des VOPM:

► **695,00 CHF**

Dieser Betrag enthält die
Verpflegung und einen USB-
Stick mit den Vorträgen

Veranstalter:



Verband für OP-Management e.V.
c/o MHH OE 2240
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
www.vopm.de

Premiumpartner:



OP-Sets | OP-Consulting | OP-Personalservice | OP-Akademie
IHR PARTNER FÜR INNOVATIVES OP-MANAGEMENT

Partner des Kongresses:



Referenten und Vorsitzende

- **Matthias Diemer, MBA**
1. Vorsitzender VOPM, OP-Management Ameos Gruppe Zürich
- **Maja Diethelm**
Abteilungsleiterin Operationssaal/ZSVA, Spital Emmental
- **Thomas Ehrlich**
Bereichsleiter Planung & Steuerung, Klinik Hirslanden Zürich
- **Prof. Dr. med. Christoph Kindler**
*Chefarzt Klinik für Anästhesie, Bereichsleiter Perioperative Medizin
Kantonsspital Aarau AG*
- **Dr. med. Peter HJ Müller**
Leiter OP-Management, Universitätsspital Basel
- **Nicolina Litschgi**
M.A. HSG SIM, Managerin, UNITY Schweiz AG, Horgen
- **Dr. med. Cyril Rosenthaler**
Chefarzt Anästhesie, St. Claraspital Basel
- **Josephine Ruppert**
Gründerin und Inhaberin JR OP-TIMIERT[®], Augsburg
- **Dr. med. Guido Schüpfer, MBA HSG, PhD**
*CO-Chefarzt Anästhesie, Stabschef Ärztliche Direktion,
Kantonsspital Luzern*
- **Dr. med. Christian Taube, MBA**
*Vorstandsmitglied VOPM, Geschäftsführer der UCM
(UKE Management Consult Hamburg)*
- **Markus Tschäppät**
*Stellvertretender Leiter OP-Management, Ärztliche Direktion
Universitätsspital Zürich*

Aufgaben und Ziele des OP-Management Verbandes VOPM

Das **OP - Management** hat sich etabliert, entwickelt sich weiter, ist in seiner Notwendigkeit nahezu unumstritten und dennoch besteht die dringende Notwendigkeit einer differenzierten und allgemeingültigen **Institutionalisierung**.

Bereits 2006 hat sich auf dem Kongress „Herausforderung OP - Management“ in Bremen eine **Arbeitsgruppe OP - Management** etabliert, die den Austausch zwischen praktisch tätigen OP-Managern und OP-Koordinatoren fördern wollte. Die Arbeitsgruppe OP - Management agierte dabei interdisziplinär, interprofessionell und unabhängig. Aus den regelmäßigen Treffen ergab sich die Notwendigkeit einer organisierten Interessenwahrnehmung durch eine zusätzliche Organisation, die über die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches hinaus, eine Beratung bietet. Die Institution OP - Management sollte professionell durch einen Verband vertreten werden. Gemeinsam wurde der Verband definiert.

Der **Verband für OP - Management e.V.** hat den Zweck, die beruflichen Belange der im OP - Management tätigen Mitarbeiter zu wahren, die Institution OP - Management zu definieren und inhaltlich zu gestalten. Die vordergründige Aufgabe besteht in der Wahrnehmung der Interessen der Mitglieder innerhalb des Gesundheitswesens. Der Verband erarbeitet eine allgemeingültige Orientierung zu den beruflichen Fragen und Aufgabenstellungen. Eine besondere Verpflichtung sieht der Verband in der Zusammenarbeit und Verbindung zu den bestehenden Fachverbänden und medizinischen Gesellschaften. Um den komplexen Aufgaben und Verantwortungen im Alltag des OP - Managements zu genügen, ist eine fundierte Weiterbildung zu organisieren.